

SAKRET Abdicht- und Entkopplungsbahn

ADE

beidseitig mit Polypropylen kaschierte Kunststoffbahn zur Abdichtung- und Entkopplung unter keramischen Belägen

Anwendungsbereiche:

- zur Entkopplung und Überbrückung von oberflächennahen Rissen
- bei geringen Verkehrslasten ohne hohe dynamische Belastung
- innen und außen

Eigenschaften:

- wasserundurchlässig und dampfdruckausgleichend
- verformbar und rissüberbrückend
- alkalibeständig, PVC-frei
- ermöglicht schnelle Arbeitsfolge

Materialbasis

Oberseite (gelb): Polypropylenvlies
 Mittellage: Polyethylenfolie
 Unterseite (schwarz) Polypropylenvlies

Technische Daten:

Gesamtbreite	1,0 m
Gesamtdicke	0,88 mm
Rollenlänge	15 m
Äquivalente Luftschichtdicke	> 80 m
Materialgewicht	ca. 350 g/m ²

Untergrundvorbereitung:

Geeignet sind Untergründe wie Zementestriche, Beton, Gussasphalt (innen), Gipskartonplatten, Heizestriche, Holzdielen, alte Fliesenbeläge, Holzspanplatten (bei wasserfester Verleimung) etc. Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rückständen wie z.B. Staub, Öl oder Fett sein. Der Untergrund darf keine großen Risse oder Grate aufweisen (DIN 18202, Toleranzen im Hochbau beachten). Gipskartonplatten und gipshaltige Untergründe vorher mit SAKRET Universalgrundierung UG grundieren. Holzspanplatten mit SAKRET Anhydrit & Holz A& H vorbehandeln und fest mit dem Untergrund verbinden. Bei Holz ist auf eine ausreichende Hinterlüftung der Konstruktion zu achten. Nicht abgestreute Gussasphaltuntergründe mit SAKRET Spezialgrundierung SG vorbehandeln. Bei Verwendung zur Abdichtung im Außenbereich ist für den Untergrund ein Gefälle von ca. 2 % vorzusehen.

Verarbeitung:

SAKRET Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ADE ausbreiten und mit einem geeigneten Messer (z.B. Cuttermesser) oder Schere zuschneiden. Auf den Untergrund einen geeigneten Fliesenkleber, wie z.B. SAKRET FKf oder SAKRET FFKs, je nach Untergrund mit einer 4 mm oder 6 mm Zahnung aufkämmen.
 Die SAKRET Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ADE in das noch frische Mörtelbett einlegen und andrücken (gelbe Seite mit Aufdruck nach oben). Auf eine blasenfreie Verarbeitung achten, ggf. Lufteinschlüsse seitlich mit Glättkelle herausdrücken. Für Eckbereiche, Boden bzw. Wand-Anschlüsse SAKRET Dichtband flexibel, SAKRET Dichtecken DE und SAKRET Dichtmanschetten verwenden. Stoßbereiche der Bahnen mit SAKRET Dichtband flexibel D und SAKRET Objektabdichtung OAD oder SAKRET SBA plus zusätzlich abdichten und verkleben (Das ZDB Merkblatt „Verbundabdichtungen“ ist zu beachten). Nachdem der Dünnbettmörtel erhärtet ist (bei SAKRET FKf nach ca. 12 Stunden und SAKRET FFKs ca. 3 Stunden) kann der Oberbelag verlegt werden.

Lieferform:

Rollen a 15 x 1 m

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• Witterungsgeschützt, kühl, trocken und aufrecht stehend auf Paletten gelagert in Originalverpackung mindestens 12 Monate haltbar• vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Entsorgung:	<ul style="list-style-type: none">• Verschnittreste können als Baustellenabfälle entsorgt werden.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• nicht zur Verwendung bei Verkehrslasten $> 2 \text{ kN/m}^2$• Bei Anwendung in Nassbereichen, wie Bäder, Duschen, Bereichen über genutzten Räumen und Bereichen mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung oder wenn ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis gefordert wird, ist die SAKRET Dichtbahn DI zu verwenden.• Entkopplungssysteme entsprechen nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Sie sind als Sonderkonstruktionen zu bewerten und gesondert zu vereinbaren.• Handbuch Technik für das Estrich- und Belaggewerbe: Details siehe „Hinweise zur Entkopplung“• Es sind zu beachten:<ul style="list-style-type: none">a) ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“b) BEB-Merkblätter, (Bundesverband Estrich und Belag e.V.)c) Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen (Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.)• Kennzeichnung nach Gefahrgutverordnung Straße: kein Gefahrgut• Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV): kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 16.05.2014